Amt Temnitz

- Gemeinde Walsleben -



Ergebnisprotokoll zu der

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2017

am 18.10.2017 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.41 Uhr

Anwesenheit 1. Gemeindevertreter · Herr Burghard Gammelin · Frau Corinna Brauer Frau Christine Volkenandt Herr Jörg Hegermann Herr Carsten Rode Frau Maike Roßbild · Herr Wolfgang Becker Herr Dirk Born 2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz · Jenny Buschow Protokollführerin: Anke Gräf 3. Gäste • Herr Kluge, Ruppiner Anzeiger · Herr Hradil, Landschaftsarchitekt Frau Anne-Kristin Funke Herr Manfred Bunk

Tagesordnung

- I. Öffentlicher Teil
- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (06.09.2017)
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Präsentation zur Umfeldgestaltung an den Wohngebäuden in Walsleben, Mühlenweg 15 a-d und 17 a-d
- 6. Bericht der Amtsdirektorin
- 7. | 16/2017 | Standplätze für die Glascontainer in der Gemeinde Walsleben
- 8. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
- 9. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Amt Temnitz Wir sind für Sie da:

Bergstraße 2 16818 Walsleben Telefon 033920 675-0 Dienstag

8 Uhr bis 12 Uhr, 13 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag

8 Uhr bis 12 Uhr, 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag

8 Uhr bis 12 Uhr, 13 Uhr bis 16 Uhr





II. Nicht öffentlicher Teil							
10.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)						
11.	Bericht der Amtsdirektorin						
12.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (06.09.2017)						
13.	11/2017	Planungsauftrag für die Umfeldgestaltung der Eingangsbereiche und Vorflächen der Wohngebäude in Walsleben, Mühlenweg 15 a-d und 17 a-d					
14.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung						
15.	Schließung der Sitzung						

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit acht stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird hinsichtlich der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte geändert. Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden vor den Tagesordnungspunkt 4 gezogen.

Abstimmungsergebnis								
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen					
8	0	0	0					

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (06.09.2017)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 06.09.2017.

Abstimmungsergebnis								
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen				
8	8	0	0	0				



4. Einwohnerfragestunde

Frau Funke erklärt, dass die "Ringstraße" in Paalzow dringend instandgesetzt werden müsse, da diese stark ausgefahren sei. Dadurch seien die Anwohner gezwungen, halb auf der stark gewölbten Pflasterstraße und halb auf dem Grünstreifen zu fahren. Dies birge zusätzliche Gefahren nicht nur für Fahrzeuge, sondern auch für die Kinder.

Herr Bunk bekräftigt die Aussagen von Frau Funke und bittet hinsichtlich der geplanten Instandsetzung um eine Aussage der Gemeinde. Herr Bunk beabsichtige, seine an der "Ringstraße" anliegenden Grundstücke höhenmäßig an die Straße anzugleichen. Herr Bunk könne sich auch vorstellen, eine Teilfläche von der Gemeinde zu erwerben. Von Seiten des Bürgermeisters und der Amtsverwaltung werde hierzu ein vor Ort Termin stattfinden, so Herr Gammelin.

Herr Bunk erklärt, dass am sogenannten "4-Ruten-Weg" von Walsleben in Richtung Werder diverse Pappeln umgefallen seien und er diese entsorgen würde. Frau Buschow erwidert, dass erst eine Prüfung durch eine Mitarbeiterin der Amtsverwaltung erforderlich sei. Eine kurzfristige Rückmeldung an Herrn Bunk sichert sie zu.

5. Präsentation zur Umfeldgestaltung an den Wohngebäuden in Walsleben, Mühlenweg 15 a-d und 17 a-d

Herr Hradil präsentiert den Vorentwurf zur Gestaltung der Außenanlagen in den Wohnblöcken in Walsleben. Zielsetzung sei gewesen, eine einfache und pragmatische Lösung anzubieten. Das Nachrüsten von Bänken und eine zusätzliche Bepflanzung sei jederzeit gegeben.

Die Aufwendungen für die Umsetzung der Maßnahmen belaufen sich auf rund 60.000 €. Diese entspreche einem Quadratmeterpreis von 50,00 €/m².

6. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Buschow informiert im Auftrage der Amtsdirektorin:

- In Walsleben am Mühlenweg 21g werde in der Zeit vom 23.10. bis 17.11.2017 durch E.ATN ein neuer Telekom-Anschluss installiert.
- Es läge ein Antrag auf Verkehrsberuhigung am Kiefernweg 7 a-b in Walsleben vor. Solle ein Antrag an den Landkreis zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gestellt werden? Fünf Gemeindevertreter sprachen sich dafür und drei dagegen aus.
- Am 09.10.2017 habe die Verkehrsschau mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin stattgefunden. Da der Antrag zum Aufstellen eines Schildes "Achtung spielende Kinder" abgelehnt worden sei, stimmen die Gemeindevertreter nun einem nichtamtlichen Schild zu.
- Das Leistungsverzeichnis für den Bau der Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Walsleben werde in der 44. KW 2017 überarbeitet und versandt.
- Die Abnahme der Baumaßnahme der e.dis AG in Höhe der Straße Am Wald und des Mühlenweges in Walsleben stehe noch aus.
- Zur Erneuerung der Hausanschlüsse im Mühlenweg in Walsleben durch den Zweckverband würde am 24.10.2017 eine Informationsveranstaltung stattfinden.
- Die Schlussrechnung für den Abriss der Schornsteinköpfe liege vor. Es seien lediglich Mehrkosten von rund 400 € entstanden. Der Angebotspreis betrug 9.178,33 €.
- Die vom Fördermittelgeber nachgeforderten Unterlagen für die Baumaßnahmen am



Dorfgemeinschaftshaus in Walsleben seien eingereicht worden.

- Die e.dis AG sei am 19.09.2017 über die verschmutzten Straßenlampen in der Straße am Wald in Walsleben informiert worden.
- Die Mülltonnenstellplätze an den Wohnblöcken in Walsleben eieen vom Unkraut befreit worden. Das Mähgut sei aufgenommen bzw. seieen die Rasenflächen abgeharkt worden.

7. | 16/2017 | Standplätze für die Glascontainer in der Gemeinde Walsleben

Auf der Grundlage der Anforderungen an einen Glascontainerstellplatz werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert.

- 1. Neuerrichtung eines Standplatzes in Walsleben am Friedhof links neben der Trafostation
- 2. Erweiterung des vorhandenen Standplatzes am "Konsum" in Walsleben
- 3. Neuerrichtung eines Standplatz im geplanten Wohngebiet in Walsleben
- 4. Umverlegung des Standplatzes in Paalzow auf das Grundstück an der Bushaltestelle am Ortseingang von Gottberg kommend

Herr Becker wird gebeten, mit den Anwohnern des unter 4. benannten Grundstücks zu sprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, den Glascontainerstellplatz am "Konsum" in Walsleben zu erweitern.

Abstimmungsergebnis									
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen					
8	4	1	3	0					

8. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Herr Rode fragt nach dem abgestellten Pkw am Wohnblock Mühlenweg 17. Dieser sei abgemeldet und blockiere seit ca. anderthalb Jahren einen Stellplatz.

Herr Gammelin informiert, dass im Rahmen des Projektes "Mobile Daseinsvorsorge" des Landkreises Ostprignitz-Ruppin Stellplätze an Bahnhöfen für E-Bikes geschaffen werden können. Die Gemeinde stelle die Standfläche und sei für die Bewirtschaftung zuständig. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin beschaffe und stelle die Abstellbloxen auf.

Frau Roßbild informiert, dass seit einiger Zeit ein junger Mann von Haus zu Haus gehe und die Reinigung von Abwasserleitungen anbietet. Es wird davor gewarnt, solche Arbeiten auszuführen zu lassen.

Frau Volkenandt fragt, ob an dem Gehweg Neuruppiner Straße von der Bahnhofstraße kommend das Aufstellen eines Schildes zwecks Aufmerksammachens auf eine Gefahrensituation für Radfahrer möglich sei.

Frau Roßbild bittet darum, den Kurvenbereich von der Bahnhofstraße kommen in Richtung Neuruppiner Straße freizuschneiden, da dieser schlecht einzusehen sei.



Herr Rode informiert, dass die 2. Laterne in der Neuruppiner Straße in Höhe der Schule in Walsleben zugewachsen sei.

9. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.13 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

10. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20.14 Uhr.

11. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Buschow macht im Auftrage der Amtsdirektorin Ausführungen.

12. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (06.09.2017)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 06.09.2017.

13. 11/17 Planungsauftrag für die Umfeldgestaltung der Eingangsbereiche und Vorflächen der Wohngebäude in Walsleben, Mühlenweg 15 a-d und 17 a-d

Die Planung der Wohnumfeldgestaltung der Eingangsbereiche und Vorflächen der Wohngebäude in Walsleben, Mühlenweg 15 a-d und 17 a-d wird auf Grund der hohen Kosten zum jetzigen Zeitpunkt eingestellt.

14. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Walsleben findet am 15.11.2017 statt.

15. Schließung der Sitzung

Die Sitzung endet um 20.41 Uhr.

Walsleben,

21.11.2017

Walsleben,

21.11.2017

Burghard Gammelin, Vorsitzender der Gemeindevertretung

der Gemeinde Walsleben

Anke Gräf Protokollführer/in